

Rahmenbedingungen für das Berufspraktikum

Ziele des Berufspraktikums

- Das Praktikum dient zunächst dem Kennenlernen der Arbeitswelt. Unter Beachtung der Vorschriften zum Jugendarbeitsschutz sollen die Schülerinnen und Schüler den gewählten Beruf in möglichst all seinen Facetten kennenlernen.
- Zudem sollen sich die Schülerinnen und Schüler in den zeitlichen, disziplinarischen und sozialen Rahmen einer Arbeitsstelle einordnen.
- Über die gemachten Erfahrungen sollen die Schülerinnen und Schüler durch Gespräche mit der Familie, Bekannten und Freunden nachdenken, um so ein Stück Sicherheit in der Berufsorientierung zu gewinnen.
- Zudem werden sie mit der ihnen zugewiesenen Betreuungslehrkraft zwei *feedback*-Gespräche führen, eines während und eines nach Beendigung des Berufspraktikums. In diesen Gesprächen sollen die gemachten Erfahrungen und die daraus resultierenden Erkenntnisse, auch in Bezug auf eine spätere Berufswahl, im Vordergrund stehen. Wichtige Informationen zu den Vorgaben für diese Gespräche erhalten die Jugendlichen im Januar, kurz vor Antritt des Berufspraktikums im Rahmen eines Projekttag.

Durchführung/ Versicherung

Das Berufspraktikum ist eine schulische Veranstaltung, kein Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis, wodurch auch keine Bezahlung erfolgt. Die Schülerinnen und Schüler sind während dieses Zeitraums durch die Schule (im Betrieb und auf dem Weg zwischen Wohnort und Betrieb) unfall- und haftpflichtversichert. Während des Praktikums sucht eine Fachlehrerin bzw. Fachlehrer die Praktikanten einmalig an deren Arbeitsplätzen auf und verschafft sich einen Überblick über die Praktikumsbedingungen.

Praktikumsstelle

Bei der Auswahl der Stelle ist darauf zu achten, dass sie im Normalfall im Einzugsgebiet der Schule liegt (Rheinberg und nähere Umgebung). Jedoch ist nicht immer eine geeignete Praktikumsstelle in der Nähe des Wohnortes zu finden. Manchmal ist es auch sinnvoll, eine weitere Anfahrtstrecke in Kauf zu nehmen, damit die eigenen Berufsvorstellungen überprüft werden können.

Die Praktikumsstelle sollen sich die Schülerinnen und Schüler selbst (aus)suchen, wie sie es in bereits absehbarer Zeit, z. B. bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz/(Duales) Studium oder Ferienjob auch tun müssen. Trotzdem kann bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle die Unterstützung von Elternseite hilfreich sein, wobei zu beachten ist, dass die Stelle nicht im direkten Arbeitsumfeld der Eltern liegen sollte.

Rahmenbedingungen für das Berufspraktikum

Bei der Suche sollte im Vordergrund stehen, dass die Praktikumsstelle im Bereich der persönlichen Berufsvorstellungen angesiedelt ist, damit die dort gemachten Erfahrungen eine echte Entscheidungshilfe darstellen können. Sollte sich die Möglichkeit ergeben, ein Praktikum in einem anderen Bundesland oder gar im Ausland zu absolvieren, kann nur der Schulleiter die Genehmigung dazu erteilen. Die Schule behält sich vor, aus ihrer Sicht nicht geeignete Praktikumsstellen abzulehnen. Im Zweifelsfall bitte ich um vorherige Rücksprache. **Eine Aufteilung des Praktikums auf zwei verschiedene Stellen ist leider nicht möglich.**

Fahrtkosten

Bei der Prüfung des Antrages auf Erstattung der Beförderungskosten ist vorrangiges und maßgebliches Kriterium, ob die Schülerin/der Schüler im Besitz eines SchokoTickets ist, welches dann vorrangig verwendet werden soll um den Praktikumsbetrieb zu erreichen. Nur wenn die Nutzung des ÖPNV nicht möglich oder nicht zumutbar ist, werden die Kosten für die Beförderung mit dem Pkw erstattet. Ob die Nutzung des ÖPNV möglich oder zumutbar ist, wird vom Schulträger auf der Grundlage der Schülerfahrkostenverordnung und der aktuellen Rechtsprechung entschieden. Danach ist einem Schüler der Sekundarstufe I z. B. täglich eine reine Fahrzeit von 180 Minuten und zusätzlichen Wartezeiten von 60 Minuten zuzumuten (Aussage von Frau Karl, Sachgebietsleiterin des Fachbereichs Schule und Sport).

Hilfestellungen

Es ist wichtig, den Lernort „Arbeitswelt“ mit größtmöglichem Bedacht auszuwählen, denn die gesammelten Erfahrungen sind mitunter entscheidend für die berufliche Zukunftsplanung. Daher sind eine vorbereitende Recherche und das Sammeln von Informationen sinnvoll. Hilfreich sind dabei die Internetseiten www.arbeitsagentur.de und www.planet-beruf.de. Außerdem findet sich auf der Schulhomepage www.amplonius.de (Menüleiste „Unterricht & Co.“, dann „Berufs- und Studienorientierung“, schließlich „Berufspraktikum“) noch ein **Merkblatt zur Wahl einer geeigneten Praktikumsstelle**.

Der Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Scharlau (praktikum@amplonius.de).
